Biotopname
Birkenbruch südöstlich des Torfmoors

			X		

TK10 0 3 0 6 - 4 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 1

Anschluß in TK
-
-
-

Standort /Geologie
Vermoorte Senke in welliger Grundmoräne

Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz
3 0 0

Luftbild-Nr.	**Film-Nr.**	**Bild-Nr.**
	1 3 1	0 4 5 8

Größe in ha 0 , 5 8 4 9
Länge in m ,
min. Breite in m ,
max. Breite in m ,

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Dettmannsdorf

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
00088

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	WNA									UMS	
%	100										

Vegetationseinheiten
Torfmoos-Pfeifengras-Birkenbruch

Habitate + Strukturen			HDK	HDR	HSE	HZI	HMS	HTA	HTS	HTB	HTL
HAO	HXE										

Beschreibung / Besonderheiten
Kleiner Birkenbruch inmitten eines Waldes. Zwischen den sehr lückig stehenden Moor-Birken stehen einige Kiefern und junge Fichten. Pfeifengras bildet die Krautschicht, dazwischen stehen Flatterbinse und Torfmoose.

Wertbestimmende Kriterien

☐	Artenreichtum (Flora)	☐	vielfältige Standortverhältnisse
☐	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	☐	historische Nutzungsformen
☐	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	☐	aktuelle Nutzung
☐	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	☐	Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	☐	Umgebung relativ störungsarm
☐	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	☐	landschaftsprägender Charakter
☐	typische Zonierung von Biotoptypen	☐	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
X	Struktur- und Habitatreichtum	☐	

Gefährdung
Fichtenjungwuchs

YWG

keine Gefährdung ☐

Empfehlung
Fichten entfernen

ZSX

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 6 - 4 2 4 - **Biotop-Nr.** 4 0 1 1

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
	g	mesotroph
		eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
	g	wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
	g	Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Betula pubescens
Molinia caerulea

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Sphagnum spec.

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa
Dryopteris carthusiana
Juncus effusus
Picea abies
Pinus sylvestris

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 09.11.1997

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: Nebelung-Nowak

Foto: 1

Folgeseiten: 0